

finden, faßte von Neuem den Vorsatz, nach Rom zu wallfahren, und dieses Mal fester als das erste Mal. Er legte seinen stolzen Fürstenmantel von sich, zog ein einfaches Pilgerkleid an, nahm einen Stecken zur Hand, und ging zu der heiligen Stadt, wo er das Gelübde ablegte, für immer seinen Thron zu verlassen und seine Güter unter die Armen zu vertheilen.

Nach einem ziemlich langen Aufenthalte in Rom kehrte er, durch schlechte Speisen und eine ermüdende Reise geschwächt, in die Arme seiner trauernden Mutter zurück, stiftete neue Krankenhäuser, in denen er selber die niedrigsten Dienste verrichtete, und lebte mehr wie ein Einsiedler, denn als ein fürstlicher Herr. Anstrengende Nachtwachen untergruben und zerstörten vollends seine schon wankende Gesundheit. Er wurde von einer zehrenden Krankheit befallen, und starb bald nach seiner Zurückkunft im zwanzigsten Jahre seines Alters. Sein Körper wurde zu Bingen begraben.

Der Hirt auf der Blümelis-Alp.

Auf den Klariden, einem Gebirg in der Schweiz, liegt die Blümelis-Alp. Jetzt ist sie mit Eis- und Felstrümmern bedeckt und gewährt einen schauerlichen Anblick der Verwüstung; vormals aber lag da eine herrliche, überaus frucht-